

Jährlich werden in Deutschland 75 000 Knieendoprothesen implantiert. Der rasante operative und technische Fortschritt sowie die demographische Entwicklung wird zu einer Zunahme der Erstimplantationen und damit auch der Wechseloperationen führen.

Schon heute liegen in großen Kliniken die Austauscheingriffe bei etwa 10%.

Der Operateur steht angesichts der großen Zahl ähnlicher Modelle und zahlreicher Varianten, die sich aus dem sog. Baukastenprinzip ergeben, vor dem Problem, anhand des Röntgenbildes das implantierte Modell sicher identifizieren zu müssen. Ein Vergleich der Röntgenbilder des Patienten mit den Abbildungen im Buch ermöglicht eine Identifizierung des Kunstgelenkes. Außerdem sind alle relevanten technischen Details sowie Hersteller- und Vertriebsadressen angegeben. So können dann die Kompatibilität von Einzelteilen abgeschätzt und ggf. über den Hersteller Ersatzimplantate, Ergänzungen und modellspezifisches Instrumentarium beschafft werden.

Die Endoprothesensysteme wurden zur besseren Übersicht in 4 Gruppen eingeteilt:

- Oberflächenendoprothese
- Achsknie
- Oberflächenhemiprothese
- Patello-femoraler Oberflächenersatz.

Der Abschnitt „Zum Buch“ erläutert sowohl Konzept als auch Aufbau und ist quasi als „Gebrauchsanweisung“ zu sehen.

Ich danke meinem ehemaligen Mitarbeiter Joachim Robben, der mich bei den Recherchen unterstützt und die notwendigen Informationen gesammelt hat. Dass daraus jetzt dieses umfangreiche Werk entstanden ist, dafür bin ich im Steinkopff Verlag Frau Dr. med. Gertrud Volkert, die sich unermüdlich für das Projekt eingesetzt hat, Frau Petra Elster, die die zahlreichen Details in eine gute Ordnung gebracht hat und Herrn Klemens Schwind, der das Buch in der Herstellung betreut hat, zu Dank verpflichtet.

Möge das Buch ein hilfreicher Wegweiser im orthopädischen und unfallchirurgischen Alltag sein.

Stolberg, im Juni 2008

KLAUS BLÄSIUS

Zum Buch

Bei dem Atlas handelt es sich um ein Arbeitsbuch zur Identifikation von implantierten Knieendoprothesen – besonders hilfreich, wenn eine Wechseloperation bevorsteht. Alle Operateure, die Knieendoprothesen einsetzen, finden in diesem Buch eine Zusammenstellung der gebräuchlichsten Endoprothesensysteme.

Zum Aufbau des Buches

- **Gliederung**
 - alphabetisch nach Hersteller
 - innerhalb der Hersteller alphabetisch und nach Prothesentypen
- **Prothesentypen**
 - Einteilung der Endoprothesentypen in 4 Gruppen
 - leichte Orientierung durch farbliche Unterscheidung der einzelnen Systeme:

Oberflächenendoprothese

Achsknie

Oberflächenhemiprothese

Patello-femoraler Oberflächenersatz

- **Übersichten**
 - Knieendoprothesen alphabetisch nach Hersteller
 - Knieendoprothesen (alphabetisch)
 - Hersteller- und Vertriebsadressen

Die Knieendoprothesen werden in einem einheitlichen Schema im übersichtlichen Doppelseitenkonzept vorgestellt:

linke Seite:

Name der Knieendoprothese
Hersteller – Kontaktadresse
Vertrieb – Kontaktadresse
Knieprothesensystem
Erfinder
Jahr der Erstimplantierung

Produktbild

Technische Details

Verankerung	zement- tiert	zement- frei	Primär- verankerung Schrauben	Intramedulläre Stabveran- kerung	Material	Kompa- tibilität
Femurkomponente						
Tibiakomponente						
Patellakomponente						

Inlay	fest	mobile bearing	deep dished	posterior stabilized		
-------	------	-------------------	----------------	-------------------------	--	--

Bemerkungen
Navigation Gerät (Name) oder — $\hat{=}$ nicht möglich
Literatur Nr. der Literaturstelle (Literatur am Ende des Buches)

rechte Seite:

Röntgenbild
der Knieendo-
prothese
ap und seitlich



<http://www.springer.com/978-3-7985-1766-0>

Endoprothesenatlas Knie

Bläsius, K.

2008, XXV, 312 S., Softcover

ISBN: 978-3-7985-1766-0